

Anerkennung für wertvolle Arbeit

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Die Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis ist davon überzeugt, dass Behinderung den Wert eines Menschen in keiner Weise herabsetzt, sondern Ausdruck der Vielgestaltigkeit menschlichen Lebens ist. In diesem Sinne gratuliert die Sparkasse Tauberfranken zu mehr als 50 Jahren Einsatz für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien.

Als Initiative von Eltern und Fachleuten wurde im November 1964 die damalige „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind“ gegründet. Seitdem hat der Verein eine Menge bewirken können. Ein breitgefächertes Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie die Einrichtung von Sportabteilungen für Behinderten Vereine

sind nur kleine Bausteine, die die Lebenshilfe in den letzten Jahren erschaffen hat.

„Wir werden Bewährtes beibehalten und Neues entwickeln“, so der Vorsitzende Jörg Hasenbusch, der sich bei Peter Vogel, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Tauberfranken, über die Spende von 2500 Euro bedankte. Mit dieser Spende wolle die Sparkasse Tauberfranken ihre enge Verbundenheit mit der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis unterstreichen, aber auch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder für diesen Verein würdigen und die zukünftigen Entwicklungen und Ziele des Vereins fördern und einen weiteren Ausbau von Offenen Hilfen und familienentlastenden Dienstleistungen ermöglichen.

spk



Spendenübergabe: (von links) Peter Kernwein, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung der Lebenshilfe, Edmund Brenner, Vorsitzender der Stiftung Lebenshilfe, Jörg Hasenbusch, Vorsitzender der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, freuten sich über die Spende, die der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, überreichte.